



rundblick

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

BERGNEUSTADT

20. Jahrgang

Donnerstag, den 31. Juli 2025

Woche 31

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Kunstkinder auf Eselwanderschaft



Foto: Andrea Perthel

Bericht auf Seite 2

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

MIT HERZ, HAND UND KÖPFCHEN DIE ZUKUNFT FEST IM VISIER!

Starte eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung, die dich und deine Talente fordert. Bewirb dich noch jetzt bei uns im Metallhandwerk!

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Kunstkinder auf Eselwanderschaft



Fotos: Andrea Perthel

 **undblick** WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
BERGNEUSTADT
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

 **Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



An zwei aufeinander folgenden Tagen besuchten die Gruppen der Kunstwerkstatt vom Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt e. V. den Biohof Gauer. Die Kinder nahmen Kontakt mit den Eseln, Alpakas und Ponys auf und nach dem Putzen ging es auf eine kleine Wanderung. Anschließend zeigte Frau Gauer noch die Eierpackstelle und erklärte den sehr interessierten Kindern, von wo die Eier herkommen und wie sie für den Handel verpackt werden. Die Kinder bekamen einen Einblick in den Stall, in dem 2.500 Hühner leben und eine kleine Schulung, warum es ein Biolandhuhn besser hat als ein Huhn in konventioneller Bodenhaltung. Für die Kinder war es ein gelungener Ausflug mit einem sehr informativen Abschluss.

Birgit Gauer und Meike Krämer-Ansari



Historische Dokumente zur Geschichte Bergneustadts gesucht

Der Historische Arbeitskreis des Heimatvereins Feste Neustadt bittet um Unterstützung bei der Sammlung von Dokumenten und Fotografien zur Geschichte Bergneustadts und der näheren Umgebung.

Im Mittelpunkt der aktuellen Recherche stehen folgende Themenbereiche:

- Der sogenannte Kleine Widerstand in Bergneustadt: Ziel ist es, mithilfe relevanter Dokumente die Lebenswege der Bergneustädterinnen und Bergneustädter nachzuvollziehen, die sich während des Nationalsozialismus trotz erheblicher Risiken und Gefahr für Leib und Leben am Widerstand beteiligten. Der betrachtete Zeitraum umfasst hierbei die Jahre 1920 bis 1950.
- Dokumente aus den Jahren 1933 bis 1945: Der Fokus liegt insbesondere auf dem Zweiten Weltkrieg, den Luftangriffen auf Bergneustadt

und das nahe Umland sowie auf dem US-Einmarsch im April 1945 und der Besatzungszeit von 1945 bis 1949.

Gesucht werden insbesondere Dokumente und Fotografien, die sich noch in privatem Besitz befinden und einen Beitrag zur Dokumentation des Lebensalltags, des Handelns und Überlebens der Bevölkerung während der NS-Zeit leisten können.

Zudem sind Zeitzeugen herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen, auch über Überlieferungen von Vorfahren, zu den genannten Themen mit dem Historischen Arbeitskreis zu teilen.

Ansprechpartnerin für Rückfragen oder Kontaktaufnahmen ist die Leiterin des Heimatmuseums, Pavla Brandsch: Heimatverein 'Feste Neustadt', Wallstraße 1, 51702 Bergneustadt, (02261) 43184, E-Mail: info@heimatmuseum-bergneustadt.de.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de



APBV
GmbH

AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

**PFLEGE
DIENST**

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

Erstmals in der rheinischen Landeskirche: Pop-Piano-Kurs läuft erfolgreich

Neue Wege in der Kirchenmusik: Die ersten drei Absolventinnen Elke Baumgarten, Katja Stemmler und Gabriele Leopold haben ihre Zertifikate bekommen.

Jeweils eine Stunde dauerten die drei Prüfungen im evangelischen Gemeindehaus in Gummersbach - 40 Minuten praktische Prüfung an Flügel und E-Piano und 20 Minuten Kolloquium über die Grundlagenfächer Gottesdienstordnung, Gesangbuchkunde und Komponisten. Nach drei Stunden war klar: Alle haben mit Bravour bestanden. Das wurde dann auch gemeinsam gefeiert.

Elke Baumgarten aus Wiehl-Dra-benderhöhe, Katja Stemmler aus Marienheide-Kotthausen und Gabriele Leopold aus Gummersbach haben den ersten Pop-Piano-Kurs der Kirchenkreise An der Agger und Altenkirchen mit großem Erfolg abgeschlossen. Das Niveau bei allen drei Prüfungskandidatinnen sei „außerordentlich hoch“ gewesen, befanden Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg und die Gummersbacher Kantorin Annette Giebeler. Landeskirchenmusikdirektorin Brigitte Rauscher war begeistert: „Das war eine Superpremiere in der EKIR, ein wirklich sehr, sehr guter Start.“ Neue geistliche Musik sei sehr wichtig für die Inspiration des Gemeindelebens. Sie selbst war bei zwei Prüfungen als Beisitzerin dabei, in einer Prüfung war Hans Wülfing, Kirchenmusikdirektor a.D. aus Bergneustadt, Beisitzer.

Elke Baumgarten kommt vom klassischen Klavier und hat auch schon in der Kirche gespielt. Das Pop-Thema habe sie sich aber schon lange gewünscht. Ihr Lieblingsstück während der Prüfung war „Jeden Tag“ von Gregor Beier. „Das wollte ich unbedingt spielen.“ Gabriele Leopold singt im Gummersbacher Gospel Chor und spielt vertretungsweise Klavier im Gottesdienst. Zusätzlich zur Musik macht sie eine Ausbildung zur ehrenamtlichen Prädikantin. In zwei Wochen hält sie einen Tauf-Gottesdienst und hat Katja Stemmler, die dritte Absolventin, dafür als Organistin gewonnen.



Die Absolventinnen des ersten rheinischen Pop-Piano-Kurses spielten am Flügel und am E-Piano und präsentierten auch Gesangsstücke. Die Prüferinnen waren begeistert. Allen kann man gratulieren: Elke Baumgarten (v. l.), Gabriele Leopold, Dr. Annemarie Sirrenberg, Kreiskantorin und Leiterin des Projekts, Katja Stemmler, die Gummersbacher Kantorin Annette Giebeler und Landeskirchenmusikdirektorin Brigitte Rauscher. Foto: Kirchenkreis An der Agger/Judith Thies

Gabi Leopold sang „Gewagte Liebe/Reckless love“ mit der Zeile: „Bevor ich ein Wort sprach, sangst Du Lieder über mich. Du warst schon immer gut zu mir.“ Katja Stemmler hat schon viel Erfahrung als Musikerin in einer Freikirche, ihr gefiel während der Prüfung besonders Dieter Falks versungene Version von „Ich steh an Deiner Krippe hier“.

Zum ersten Mal in der Evangelischen Kirche im Rheinland war der Pop-Piano-Kurs Anfang 2024 an den Start gegangen mit dem Ziel des Befähigungsnachweises „Klavierspiel populär“ für den nebenamtlichen Dienst. Mit diesem Nachweis können die Absolventinnen des Kurses nun offiziell einen Gottesdienst im modernen Stil am Piano begleiten.

Die Idee zum Pop-Piano-Kurs stammt von der Gummersbacher Kantorin Annette Giebeler. Sie ist in modernen Stilrichtungen ebenso zu Hause wie in klassischer Kirchenmusik, was sie

zuletzt beim Hochzeitfestival „Einfach heiraten“ unter Beweis gestellt hat. „Popmusik wird in den Gemeinden immer stärker nachgefragt“, betont sie. „Wir brauchen mehr Leute, die dafür gut ausgebildet sind, Spaß daran haben und die gottesdienstliche Gemeinde begeistern können.“ Mitveranstalter ist der Kirchenkreis Altenkirchen mit Kreiskantorin Hyejeoung Choi.

Mit ihrer Idee hatte Annette Giebeler Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg überzeugt. Sie erstellte einen Lehr- und Prüfungsplan - in Zusammenarbeit mit Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek und seiner Nachfolgerin Landeskirchenmusikdirektorin Brigitte Rauscher sowie Christoph Spengler, Fachbeauftragter der rheinischen Kirche und Dozent für Populärmusik - sowie neues Unterrichtsmaterial. Das Modell des Pop-Piano-Kurses soll nun auch landeskirchenweit übernommen werden. Annemarie Sirrenberg

wird das Kursmodell auf der rheinischen Kreiskantorenkonferenz im September vorstellen.

Neben individuellem Einzelunterricht bot der Kirchenkreis An der Agger zusätzliche Kurse an: einen Sound-Check-Tag als Workshop für die Vermittlung neuer Lieder mit Gesang und Gitarre, sowie einen Workshop in Tontechnik und in Complete Vocal Technique (popmusikalischer Gesangsstil). Bald soll es auch einen Band-Workshop geben für Musiker, die im Gottesdienst mit einer Band musizieren wollen.

Interessenten bitte melden

Der Pop-Piano-Kurs geht laufend weiter, und ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich. Wer Interesse am Kurs hat, kann sich melden bei Kantorin Annette Giebeler in Gummersbach, annette.giebeler@ekir.de, oder bei Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg in Bergneustadt, annemarie.sirrenberg@ekir.de.



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Viele Zustiege und Haustürabholung in Oberberg buchbar!



ADVENT

Andre Rieu in Wien



Mo. 17.11. – Fr. 21.11. 5 Tg. TP ab € 979,-

- ✓ Konzertkarte PK 4 inklusive
- ✓ Weihnachtsmarkt Schloss Schönbrunn
- ✓ Uriger Heurigenabend

WEIHNACHTEN

Weihnachten in den Dolomiten im Premium-Bus



So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.599,-

- ✓ Familiäres 4-Sterne Top-Hotel
- ✓ Seiser Alm mit Kutschfahrt
- ✓ Festtage im bezaubernden Pustertal

SILVESTER

Silvester auf der Donau – A-ROSA



So. 28.12. – So. 04.01. 8 Tg. all. incl. ab € 1.575,-

- ✓ Flusskreuzfahrt mit Budapest, Wien & Linz
- ✓ Premiumschiff A-ROSA RIVA
- ✓ Premium alles inklusive

Berlin mit Friedrichstadtpalast im Premium-Bus



Fr. 05.12. – Mo. 08.12. 4 Tg. TP ab € 799,-

- ✓ Friedrichstadt Palast Revue
- ✓ Zentrales Hotel am Spreeufer
- ✓ Lichterfahrt auf der Spree

Weihnachten im Salzkammergut



Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 919,-

- ✓ 3-Sterne Superior Hotel
- ✓ Mozartstadt Salzburg
- ✓ Schifffahrt auf dem Traunsee & Kutschfahrt

Silvester in den Tiroler Bergen



So. 28.12. – So. 04.01. 8 Tg. HP ab € 1.399,-

- ✓ Familiäres Wohlfühlhotel
- ✓ Abwechslungsreiches Programm
- ✓ Silvesterfeier inklusive Getränke

Zauberhaftes Kopenhagen im Advent



Mo. 08.12. – Do. 11.12. 4 Tg. ÜF ab € 699,-

- ✓ Magischer Weihnachtsmarkt im Tivoli
- ✓ Stadtführung Kopenhagen
- ✓ Skandinavischer Adventszauber

Weihnachten & Silvester im Erzgebirge



Di. 23.12. – Fr. 02.01. 7 Tg. HP ab € 1.925,-

- ✓ Beliebte Stammkundenreise
- ✓ Großer Silvesterball mit Musik & Tanz
- ✓ Umfangreiche Inklusivleistungen

Silvester in Bremen im Premium-Bus



Di. 30.12. – Fr. 02.01. 4 Tg. TP ab € 1.099,-

- ✓ Atlantic Grand Hotel in Toplage
- ✓ Neujahrskonzert Glocke Bremen
- ✓ Silvesterfeier im Hotel inkl. Getränke

Spätsommer und Herbst

Malerisches Masuren

Fr. 08.08. – Fr. 15.08. 8 Tg. HP ab € 1.329,-

Die Inselwelt Kroatiens

So. 31.08. – Di. 09.09. 10 Tg. HP ab € 1.559,-

Schweizer Gipfeltreffen

Sa. 06.09. – Do. 11.09. 6 Tg. HP ab € 1.149,-

Erzgebirge im Premium-Bus zum Schnupperpreis

Do. 11.09. – Di. 16.09. 6 Tg. HP ab € 749,-

Glacier- und Bernina-Express

Mi. 24.09. – So. 28.09. 5 Tg. HP ab € 1.025,-

Venetien

Di. 30.09. – Mo. 06.10. 7 Tg. HP ab € 1.059,-

Advent und Silvester

Advent im Erzgebirge

Mo. 24.11. – Do. 27.11. 4 Tg. HP ab € 609,-
Do. 11.12. – So. 14.12. 4 Tg. HP ab € 609,-

Christkindlesmarkt Nürnberg Premium-Bus

So. 30.11. – Mi. 03.12. 3 Tg. ÜF ab € 569,-

Advent im Erzgebirge mit Prag & Dresden

Mo. 01.12. – Fr. 05.12. 5 Tg. HP ab € 664,-

Advent in Nordfriesland mit Insel Sylt

Do. 11.12. – So. 14.12. 4 Tg. HP ab € 659,-

Ostfriesische Silversterauszeit

Di. 30.12. – Do. 01.01. 3 Tg. HP ab € 695,-

Silvester in Erfurt & Weimar

Di. 30.12. – Do. 01.01. 3 Tg. HP ab € 679,-

Weihnachten

Weihnachten im Herzen Tirols

So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.399,-

Weihnachten in den Schweizer Bergen

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.359,-

Weihnachten in Schladming

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.149,-

Festtage in den Steirischen Bergen

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 10 Tg. HP ab € 1.799,-

Weihnachten in Franken

Di. 23.12. – Sa. 27.12. 5 Tg. HP ab € 818,-

Weihnachten & Silvester am Bodensee

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 11 Tg. HP ab € 1.899,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Kreis fördert Dörfer im Oberbergischen mit rund 46.000 Euro

25 Dorfgemeinschaften erhalten eine Förderung für ihre Projekte



Die Vertreterinnen und Vertreter der oberbergischen Dorfgemeinschaften haben ihre Bescheide für die in 2025 bewilligten Fördergelder, zugunsten der Dorfentwicklung erhalten. Fotos: OBK

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis würdigt das vorbildliche und vielfältige ehrenamtliche Engagement in den Dörfern. Der Kreistag hat daher auch in diesem Jahr wieder Fördermittel für kleine Projekte der Dorfentwicklung über den Dorfservice Oberberg bereitgestellt.

Damit möchten Politik und Verwaltung das Engagement in den mehr als 1.440 Dörfern und Siedlungsgemeinschaften im Oberbergischen Kreis stärken.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben Kreisdirektor Klaus Grootens und Frank Herhaus, Dezernent für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt, den Dorfgemeinschaften die Urkunden zu ihren Förderbescheiden überreicht. Ehrenamtlich Engagierte in den Dörfern hatten zuvor

Anträge auf eine mögliche Förderung ihrer Dorfprojekte eingereicht und Zusagen erhalten.

Alle bewilligten Vorhaben erhalten eine Förderung in Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten. Von insgesamt 28 eingegangenen Anträgen können jetzt 25 aus dem Kreisgebiet mit den bewilligten Mitteln gefördert werden.

Ich freue mich, dass der Oberbergische Kreis mit der „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ erneut Dörfer und Dorfgemeinschaften

darin unterstützen kann, Vorhaben und Projekte umzusetzen, für die meist die finanziellen Mittel fehlten“, sagt Frank Herhaus, Planungsdezernent des Oberbergischen Kreises. „Dazu zählen neben baulichen Maßnahmen an Dorfgemeinschaftshäusern auch deren Ausstattung, Maßnahmen auf Spielplätzen, Streuobstbepflanzungen, insektenfreundliche Blumenbeete oder Waldsofas.“

Da eine möglichst hohe Anzahl an Projekten unterstützt werden soll, durften die Gesamtausgaben eines geplanten Projektes nicht mehr als 5.000 Euro übersteigen. Die geplanten Vorhaben müssen bis Ende des Jahres erfolgreich umgesetzt werden.

„Der Oberbergische Kreis setzt sich auf vielfältige Weise für eine lebendige und zukunftsfähige Dorfentwicklung ein. Unser Ziel ist es, die Dörfer mit unserem Dorfservice Oberberg beratend und mit der ‚Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer‘ auch finanziell zu unterstützen“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens. „Ich bin begeistert davon, was die Menschen durch ihr ehrenamtliches Engagement in den oberbergischen Dörfern erreichen.“

Die Förderbescheide sind für die folgenden Projekte vorgesehen:
Bürgerverein Agathaberg (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Ertüchtigung Bürgervereinshütte

- Sanierungsarbeiten an der Vereinshütte

- Abdichtungsarbeiten und neuer Fassadenanstrich

Fördersumme: 3.518 Euro

Dorfgemeinschaft Bellingroth (Gemeinde Engelskirchen)

Projekt: Umgestaltung des Dorfspielplatzes

- Rutsche für U3 Kinder

- Baumpflanzaktion (Hainbuche) als zukünftiger Schattenspender

Fördersumme: 2.896 Euro

TUS Belmicke 1910 e. V. (Stadt Bergneustadt)

Projekt: Waldsofas für Belmicke

- zwei mobile Waldsofas zur Schaffung von stets neuen Perspektiven und Ruheoasen in der Natur

Fördersumme: 1.856 Euro

Gemeinnütziger Verein Bickenbach von 1905 e. V. (Gemeinde Engelskirchen)

Projekt: Erneuerung der Boule-Bahn auf dem Dorfplatz

- Instandsetzung der vorhandenen Boule-Bahn in Bickenbach

Fördersumme: 973 Euro

Kinderschützenverein & Dorfgemeinschaft Börlinghausen e. V. (Gemeinde Marienheide)

Projekt: „Altes bewahren - Neues gestalten - Unser Dorfgemeinschaftshaus“

- Sanierungsmaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus

- Anstrich- und Bodenbelagsarbeiten

Fördersumme: 2.200 Euro

Bürgerverein Brochhagen e. V. (Gemeinde Lindlar)

Projekt: Beschaffung eines Zeltes

- Hochwertiges Zelt für die Veranstaltungen des Bürgervereines, da dieser kein Dorfgemeinschaftshaus besitzt.

Fördersumme: 607 Euro

Bürgerverein Egen e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Waldsofa

- Errichtung eines Waldsofas hinter der ersten offiziellen Wander- und Radwegkirche im Erzbistum Köln.

Fördersumme: 1.543 Euro

Dorfgemeinschaft Erlinghagen e. V. (Gemeinde Marienheide)

Projekt: Erhaltung der Brauchtumsfeste

- Inventarförderung von 2 Faltpavillons und 10 Bierzeltgarnituren zur Erweiterung der bestehenden Infrastruktur Dorfgemeinschaftshaus

Fördersumme: 1.199 Euro

Dorfverein Freckhausen e. V. (Gemeinde Reichshof)

Projekt: Ausstattung für die Multifunktionshütte

- Förderung von zwei Sitzbänken (je 4-Sitzer) und eines Schaukas-

tens für das neue Dorf-Versammlungs-zentrum in Freckhausen
Fördersumme: 1.192 Euro

Bürgerverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hämmeraner Insektenhotel

- Anschaffung zur Aufstellung eines Insektenhotels
- Anlegen einer Wildblumenwiese
- Aufstellung einer Infotafel zum Thema Bienen und Insekten

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Anschaffung zweier Zelte für die Dorffeste

- Zwei neue Zelte (4x8 m) inkl. Sturmsicherungen für die Hauptveranstaltungen: Kirmes, Erntedankfest und Adventsbasar

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Dorfplatz-Lounge selbst gemacht

- Eigenständiger Bau von rollbaren Sofas, Bänken, Beistelltischen und Hochbeeten aus Palettenholz.
- Organisation eines Bau- und Anstreichworkshops
- Bepflanzung der fertigen Hochbeete

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Förderverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

meinde Lindlar

Projekt: Stapelstühle für das Dorfgemeinschaftshaus

- Inventarförderung von 30 gepolsterten Stapelstühlen

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

meinde Lindlar

Projekt: Stapelstühle für das Dorfgemeinschaftshaus

- Inventarförderung von 30 gepolsterten Stapelstühlen

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Dorfverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde



Der Förderbescheid für TUS Belmicke 1910 e. V.; Stadt Bergneustadt.

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de P 📍

Kein Platz für Gewalt: Sitzbank vor dem Kreishaus als dauerhaftes Signal installiert

Initiative des oberbergischen Netzwerk no - gegen Gewalt

Oberbergischer Kreis. „Kein Platz für Gewalt“ - dieser Slogan steht auf der violetten Sitzbank, die auf Initiative des Netzwerk no - gegen Gewalt aufgestellt wurde. Die Bank steht gut sichtbar vor dem Haupteingang des Kreishauses. Sie wurde im Rahmen des Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen installiert. „Wir möchten mit der Bank ein deutliches und dauerhaft sichtbares Symbol gegen Gewalt zu setzen“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Oberbergischen Kreises, Magdalena Tertel, die das Netzwerk no - gegen Gewalt für den Oberbergischen Kreis leitet und die Kampagne im Oberbergischen Kreis verantwortet.

Das im Jahr 2002 gegründete Netzwerk hat sich die Hilfe und Unterstützung der Opfer und die Gewaltprävention zur Aufgabe gemacht.

Noch immer ist das Ausmaß von Gewalt gegen Frauen und Mädchen hoch, auch bei uns im Oberbergischen Kreis. Aber auch Gewalt gegen Männer und Jungen ist ein großes Tabu-Thema, dem sich das Netzwerk annimmt.

„Die violette Sitzbank lädt nicht nur zum Verweilen ein. Sie soll



Das Netzwerk no - gegen Gewalt will mit der Motivbank ein sichtbares Zeichen setzen. Fotos: OBK

das Thema ‚Gewalt gegen Menschen‘ aus der Tabuzone holen und stärker ins Gespräch bringen.

Die Kampagne ist nur deshalb möglich, weil wir Unterstützung in Form von Fördermitteln für die Öffentlichkeitsarbeit vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen erhalten“, sagt Magdalena Tertel. Die Bank ist an der Rückenlehne mit einer Plakette versehen, die über Hilfen und Anlaufstellen vor Ort informiert.

„Gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde, Kommunen, Bildungseinrichtungen und verschiedenen Organisationen setzen wir uns dafür ein, dass sich die Menschen im Oberbergischen Kreis sicher fühlen können: im öffentlichen Raum, an ihrem Arbeitsplatz, in ihrer Freizeit und auch zu Hause. Wichtige Maßnahmen sind Prävention und Aufklärung. Dazu können auch die Bänke mit ihrer Signalwirkung beitragen“, sagt Landrat Jochen Hagt.

Das oberbergische Netzwerk no - gegen Gewalt möchte in den kommenden Monaten und Jahre gerne noch weitere violette

Bänke im Oberbergischen Kreis aufstellen damit flächendeckend alle Bürgerinnen und Bürger erreicht werden können.



Landrat Jochen Hagt (r.), Kreisdirektor Klaus Grootens und die Gleichstellungsbeauftragte des Oberbergischen Kreises, Magdalena Tertel, weisen auf die Motivbank „Kein Platz für Gewalt“ am Haupteingang des Kreishauses hin.

Den Durchblick behalten.

Mit unserem transparenten Angebot.



Abschieds-Reisebegleiter

aeterno
Christliche Trauerhäuser

02261-510 75

www.aeterno.de

Wissenswertes zur Unfallkommission

Oberbergischer Kreis. In Zusammenarbeit mit Vertretern der 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden, der Bezirksregierung Köln, des Landesbetriebs Straßen NRW sowie der Kreispolizeibehörde des Oberbergischen Kreises fand die jährliche Sitzung der Unfallkommission für den Oberbergischen Kreis statt, welche erlasskonform immer im ersten Halbjahr eines jeden Jahres stattfinden muss. Im Rahmen der Jahres-Unfallkommissionsitzung haben die Unfallkommissionsmitglieder und die Bezirksregierung nochmals gemeinsam die Umsetzung und Wirksamkeit der Maßnahmenbeschlüsse aller Unfallhäufungsstelle/-linie (UHS/UHL) des vorangegangenen Jahres und aller nicht beseitigten UHS/UHL der Vorjahre kontrolliert und geprüft, ob ggf. weitere Beschlüsse zu den UHS/UHL erforderlich sind. Eine Lichtsignalanlage (Ampel) wie zum Beispiel in Reichshof, Pochwerk oder eine Temporeduzierung in einer scharfen Kurve auf 30 km/h wie in Nümbrecht, Papiermühle. Auch können Kurventafeln, Leitpfosten und Markierungen helfen, den Verkehrsraum begreifbarer und damit sicherer zu gestalten. Die diversen Maßnahmen werden nun beobachtet und auf Ihre Wirkung hin beurteilt.

Was macht die Unfallkommission?

Unfallkommissionen haben bundesweit die Aufgabe, Unfallhäufungen zu erkennen, sie zu bewerten und bauliche oder verkehrsregelnde Maßnahmen zur Beseitigung zu beschließen. Zu den Aufgaben zählen insbesondere auch die Sonderuntersuchungen, die sich auf besondere Unfallmerkmale auf Außerortsstraßen beziehen. Sie dienen dazu, das Augenmerk auf Unfälle zu lenken, die in Verbindung mit einem Sondermerkmal eine besondere Unfallauffälligkeit im Straßennetz zeigen. Bei diesen Sondermerkmalen handelt es sich um Unfälle mit Aufprall auf Bäumen, Motorradunfälle und Kurvenunfälle. Diese

auffälligen Strecken werden alle drei Jahre durch die Bezirksregierung Köln ermittelt und von der Unfallkommission behandelt.

Wer sitzt in der Unfallkommission?

Die Unfallkommission besteht in der Regel zumindest aus Mitarbeitenden des Straßenverkehrsamtes des Oberbergischen Kreis, der Kreispolizeibehörde, der Straßenbausträger und der betroffenen Kommune.

Wann handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle/-linie?

Aus dem Runderlass des Verkehrsministeriums Nordrhein-Westfalen ergeben sich die Grenzwerte zur Identifizierung von Unfallhäufungsstellen und -linien. Wenn sich z.B. an einer Kreuzung innerhalb eines Jahres drei Verkehrsunfälle in gleicher Weise mit leichten Personenschäden ereignen, handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle. Wenn sich innerhalb von drei Jahren drei Verkehrsunfälle in unterschiedlicher Weise mit schweren Personenschäden ereignet haben, handelt es sich ebenfalls um eine Unfallhäufungsstelle. Weitere Informationen finden Sie hier.

Welche Maßnahmen können zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen durchgeführt werden?

Hierfür ist regelmäßig eine Analyse der Unfallberichte und eine eingehende Betrachtung der Unfallstellen notwendig. Dabei geht es darum festzustellen, warum gerade dort gehäuft Unfälle geschehen. Ist die Stelle unübersichtlich? Ist die Verkehrsregelung eindeutig? Ist die Gefahrenstelle früh genug erkennbar?



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitten 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie

Ihr Zuhause in Bergneustadt



BRAND BESTATTUNGEN

Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge



Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de



Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 14. August 2025
 Annahmeschluss ist am:
07.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Reinhard Schulte
 SPD Ralf Zimmermann
 FDP Rolf-Theo Jansen
 UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
 Mobil 0170 8 08 97 52
 bmb@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
 j.ridder@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG


rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.


 ■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>>SOMMER-ANGEBOT <<
 Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Porsche 911 von privat für privat gesucht - bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESE VERTRIEB online
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Skizzieren und Aquarellieren

Kostenlose Workshops für Kinder und Jugendliche

Du bist zwischen 10 und 14 Jahre alt und hast Lust auf Farbe, Pinsel, Stift und Abenteuer in deiner Stadt?

Dann pack dein Skizzenbuch und los geht's!

Entdecke deine Stadt mit neuen Augen.

Beim Urban Sketching zeichnest du vor Ort, was du siehst: Häuser, Menschen, Szenen aus dem Alltag - alles ist zeichnenswert!

Alle Materialien bekommst du gestellt und die Teilnahme ist kostenlos (Dank Kulturrucksack NRW

& Kulturamt Oberberg).

Termine

Bergneustadt: Dienstag,
 12. August

Wipperfürth: Mittwoch,
 13. August

Wiehl: Sonntag, 28. September

Jeweils 13 bis 17 Uhr

Jetzt anmelden bei
 Hans-Christian Sanladerer,
 urbansketching@chrisa.de,
 0172 3284026.

Infos zum Dozenten:
www.chrisa.de





110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 31. Juli

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Freitag, 1. August

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 2. August

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 3. August

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach,
0 22 61 / 2 32 33

Montag, 4. August

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Dienstag, 5. August

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Mittwoch, 6. August

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Donnerstag, 7. August

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Freitag, 8. August

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Samstag, 9. August

Wiedenu-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Sonntag, 10. August

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 11. August

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Dienstag, 12. August

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Mittwoch, 13. August

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl,
02262/93308

Donnerstag, 14. August

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 15. August

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach,
02261/55550

Samstag, 16. August

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 17. August

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach,
02261/8175633

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein

01805 / 98 67 00

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Gesundheitsdienst
Rippert
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof



Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflagedaheim24h.de
www.pflagedaheim24h.de

Jolanta Sinder

Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp
Anlage ab
10.777€



Komplettlösungen aus einer Hand!

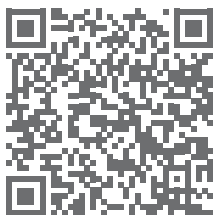
Ihre Vorteile – unsere Erfahrung:

- ✓ über 2.100 gebaute PV-Anlagen
- ✓ TÜV-zertifizierter Fachberater
- ✓ eigener Dachdecker-Meister
- ✓ langlebige und hochwertige Produkte

PV mit Speicher

Wallbox

Wärmepumpe



Jetzt Beratung anfragen

aggerenergie.de/pv
Tel.: 02261 3003 428



Ihr AggerEnergie-Team